Gemeindeblatt

Amtsblatt und Informationen

Freitag, 27. Mai 2016 - Jahrgang 11 - Ausgabe 11

Inhalt

Amtliche Bekanntmachungen
Seiten 3 - 6

Informationen aus dem Rathaus
Seite 7

Aus unseren Einrichtungen
Seiten 7 - 9

Vereinsnachrichten
Seiten 10 - 13

Sonstige Informationen
Seiten 13 - 14

Wir gratulieren zum Geburtstag
Seite 14

Aus unseren Kirchen
Seite 15

Notdienste
Seite 15

Impressum
Gemeindeblatt

Herausgeber und V.i.S.P:
Gemeinde Nettersheim
Bürgermeister
Wilfried Pracht
Krausstraße 2
53947 Nettersheim
gemeindeblatt@nettersheim.de

Herstellung:
Druckerei Rosenbaum GmbH
53947 Nettersheim
Tel.: 0 24 86 / 911 003
druckerei.rosenbaum@t-online.de

Auflage:
3.400

Erscheinungsweise:
2-wöchentlich

Abenteuer | Arbeit | Bildung | Natur

Alle Orte profitieren – gemeinsam Ideen entwickeln und umsetzen

Dorferneuerung: Auftakt in Tondorf und Chancen für die ganze Gemeinde

Leben auf dem Land – so idyllisch, sicher und persönlich. Aber auch auf lange Sicht attraktiv? Ja! Denn gemeinsam werden wir unsere Dörfer weiter fit für die Zukunft machen.

Interkommunales Entwicklungskonzept und Städtebauförderung für Marmagen, Nettersheim und Zingsheim I
Über die zukünftige Entwicklung unserer drei größten Orte Marmagen, Nettersheim und Zingsheim im Rahmen des interkommunalen Entwicklungskonzeptes gemeinsam mit der Gemeinde Blankenheim wurde bereits berichtet. Größe und Infrastruktur verleihen ihnen im Sinne der Landesentwicklungsplanung einen sogenannten „Zentralortscharakter“. Für Infrastrukturmaßnahmen und für Maßnahmen der Daseinsfürsorge können deshalb für diese drei Dörfer Fördermittel aus der Städtebauförderung beantragt werden.

Dorfentwicklungskonzepte und Förderungen für Buir, Bouderath, Engelgau, Frohngau, Holzmülheim, Pesch, Roderath und Tondorf
Doch auch alle übrigen Orte der Eifelgemeinde Nettersheim sollen und werden profitieren – für sie gibt es Fördermöglichkeiten im Rahmen der „integrierten ländlichen Entwicklung“. In diesem Rahmen können auch die Orte Buir, Bouderath, Engelgau, Frohngau, Holzmülheim, Pesch, Roderath und Tondorf Dorfentwicklungskonzepte erarbeiten. Diese bilden die Grundlage für Dorferneuerungs- oder dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen, für die wir Fördermittel in Höhe von

Lesen Sie weiter auf Seite 2!

Fortsetzung von Seite 1!

65 Prozent der Nettokosten beantragen können.

Bei der Dorferneuerung geht es um die Erhaltung und Gestaltung des dörflichen Charakters und die Verbesserung der Lebensverhältnisse der Bevölkerung. Hierunter fallen zum Beispiel auch unsere Dorfzentren wie die Dorfsäle und Dorfgemeinschaftshäuser. Unter „dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen“ versteht man Investitionen in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation oder die Erschließung regionaler touristischer Entwicklungspotenziale.

Besonders wichtig: Die integrierte ländliche Entwicklung eröffnet nicht nur Dorfgemeinschaften, Initiativen oder Vereinen neue Möglichkeiten, sondern kann auch Privatleuten zur Verfügung stehen. I Wie sieht das praktisch aus? Beispiel Tondorf, unser viertgrößter Ort mit sehr günstigen Verkehrsanbindungen, guter Infrastruktur und daher besonderer Bedeutung für unsere gesamte Eifelgemeinde: Hier hat Mitte Mai der Prozess der integrierten ländlichen Entwicklung mit einer Ortsbegehung begonnen. Mit Ortsvorsteher Herbert Falkenberg, Bürgermeister Wilfried Pracht sowie seinem Allgemeinen Vertreter Norbert Crump machten sich Experten der Planungsgruppe MWM und Vorstandsmitglieder des Heimatvereins auf den Weg.

Der Heimatverein als Träger des Dorfsaals übernimmt eine wesentliche Funktion, weil für diesen Mittelpunkt des örtlichen Lebens nach Fertigstellung des Dorfentwicklungskonzeptes der erste Förderantrag gestellt werden soll.

Der Rundgang führte aber auch zu vielen anderen Stellen im Dorf, zum Beispiel zum Bolz- und zum Spielplatz, zur Kirche St. Lambertus und zum Friedhof, zum Jugendraum im Pfarrheim, zum „Haus Nikolaus“ und zum Kindergarten.

Bürgerversammlung am Donnerstag, 30. Juni 2016,

Mitgestalter gesucht – für die Zukunft unserer Dörfer

Die erfolgreiche Dorfentwicklung braucht viele Köpfe und Hände: am besten sollten alle mitmachen! Denn die Ideen für die zukünftige Entwicklung unserer Dörfer sollen von der Basis her, aus Bürgerschaft, den Vereinen und Institutionen kommen. Auch bei der späteren Umsetzung wird das gemeinschaftliche Handeln im Interesse des Dorfes eine tragende Rolle spielen.

Als nächster Schritt ist daher in Tondorf eine Bürgerversammlung geplant. Sie findet am **Donnerstag, 30. Juni, ab 19 Uhr im Dorfsaal Tondorf** statt.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen (schriftliche Einladung folgt). Bitte kommen Sie zahlreich, denn nur gemeinsam können wir die Zukunft unserer Orte erfolgreich gestalten!

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Am **Dienstag, 31.05.2016**, 17.00 Uhr, findet in Nettersheim-Zingsheim, Rathaus, Sitzungssaal, die 7. Sitzung des Ausschusses für Schule, Familie, Jugend, Soziales und Sport der Gemeinde Nettersheim (X. Legislaturperiode) statt.

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

1. Berichte der Schulleitungen
2. Schulzweckverband Blankenheim-Nettersheim
   hier: Sachstandbericht
3. Kindergartenbeförderung
4. Betreuungsangebote am Grundschulverbund
   hier: Kostenbeteiligung zu den Elternbeiträgen und den Mittagsmahlzeiten
5. Ferienangebote 2016
6. Entwicklung offene Jugendarbeit
7. Kloster Nettersheim - Quartierszentrum für Integration und Begegnung
8. Aktuelle Flüchtlingssituation in der Gemeinde Nettersheim
9. Mitteilungen und Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Informationen

Christiane Hickert, Ausschussvorsitzende

Einladung

Am **Dienstag, 07.06.2016**, 17.00 Uhr, findet in Nettersheim-Zingsheim, Rathaus, Sitzungssaal, die 7. Sitzung des Ausschusses für Forst- und Landwirtschaft der Gemeinde Nettersheim (X. Legislaturperiode) statt.

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

1. Antrag auf Befreiung von der Baumschutzsatzung
   hier: Kloster Nettersheim
2. Anträge auf Befreiung von der Baumschutzsatzung
3. Forstwirtschaftsplan 2016
   hier: Sachstandsbericht
4. Maßnahmen in Rahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege
5. Mitteilungen und Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Holzverkäufe
2. Grundstücksangelegenheit
   hier: Verkauf Grundstück Gemarkung Engelgau, Flur 8 Nr. 20 und Verkauf Grundstück Gemarkung Engelgau, Flur 8 Nr. 35
3. Mitteilungen und Informationen

Franz-Josef Hilger, Ausschussvorsitzender

Feststellung des Jahresabschlusses des Gemeindewasserwerks der Gemeinde Nettersheim zum 31.12.2014 Verwendung des Jahresergebnisses Abschließende aufsichtsbehördliche Prüfung

- Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 26 Abs. 3 EigVO –

1. Feststellung des Jahresabschlusses:

Der Rat der Gemeinde Nettersheim hat in seiner Sitzung am 23.06.2015 den Jahresabschluss des Gemeindewasserwerkes der Gemeinde Nettersheim zum 31.12.2014 festgestellt.

2. Gewinn- und Verlustrechnung, Behandlung des Jahresergebnisses:

Die Erfolgsrechnung des Gemeindewasserwerks der Gemeinde Nettersheim zum 31.12.2014 führt für das Wirtschaftsjahr 2014 zu folgendem Ergebnis:

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		*635.986,76*	*633.686,16*
2. andere aktivierte Eigenleistungen		*105.793,95*	*92.236,10*
3. Gesamtleistung		*741.780,71*	*725.922,26*
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	*0,00*		*835,15*
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.771,63	2.771,63	5.650,04
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	198.330,08		204.441,31
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.561,93	216.892,01	22.172,80
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	131.079,50		114.120,73
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	40.463,36	171.542,86	36.403,25
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		290.332,38	283.068,39
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Grundstücksaufwendungen	67,78		65,02
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	11.080,91		12.680,21
ac) Fahrzeugkosten	15.872,60		12.494,41
ad) Werbe- und Reisekosten	481,05		515,74
ae) verschiedene betriebliche Kosten	23.509,62		26.289,95
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	0,00		1.191,80
c) Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	11.056,26		8.314,50
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.254,15	64.322,37	620,89
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 64,60 (EUR 0,00)		64,60	0,00
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		29,00	204,15
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		13.679,30	13.063,65
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		12.122,98-	2.831,05-
13. sonstige Steuern		534,00	534,00
14. Jahresfehlbetrag		12.656,98	3.365,05

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresergebnisses 2014:

Der Jahresverlust aus der Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2014 in Höhe von 12.656,98 € wird, wie vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.06.2015 beschlossen, auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Aufsichtsbehördlicher Prüfungsvermerk:

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Gemeindewasserwerk Nettersheim. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2014 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz, bedient.

Die GPA hat mit Datum vom 14.07.2015 den nachfolgenden dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeinde Nettersheim - Eigenbetrieb Gemeindewasserwerk für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebes abzugeben.
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.
Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.
Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Werkleiters des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagerbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:
Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

GPA NRW (Siegel der GPA)
Im Auftrag
Wilma Wiegand

4. Öffentliche Auslegung:
Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 sowie der Lagebericht liegen in der Zeit vom **20.06.2016 bis 31.06.2016** in der Zeit von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Nettersheim, Zimmer OG 26, zur Einsicht öffentlich aus.

5. Bekanntmachungsanordnung:
Der Jahresabschluss des Gemeindewasserwerkes zum 31.12.2014, die Darstellung des Jahresergebnisses, der abschließende Prüfungsvermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen sowie der Hinweis auf die öffentliche Auslegung werden hiermit gemäß § 26 Abs. 3 EigVO Nordrhein-Westfalen öffentlich bekannt gemacht.

Nettersheim, 27.05.2016

Wilfried Pracht, Bürgermeister

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Abwasser der Gemeinde Nettersheim zum 31.12.2014 Verwendung des Jahresergebnisses Abschließende aufsichtsbehördliche Prüfung

- Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 26 Abs. 3 EigVO –

1. Feststellung des Jahresabschlusses:
Der Rat der Gemeinde Nettersheim hat in seiner Sitzung am 23.06.2015 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasser der Gemeinde Nettersheim zum 31.12.2015 festgestellt.

2. Gewinn- und Verlustrechnung, Behandlung des Jahresergebnisses:
Die Erfolgsrechnung des Eigenbetriebs Abwasser der Gemeinde Nettersheim zum 31.12.2014 führt für das Wirtschaftsjahr 2014 zu folgendem Ergebnis:

	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		2.106.327,19	2.125.639,81
2. andere aktivierte Eigenleistungen		109.187,46	99.121,39
3. Gesamtleistung		2.215.514,65	2.224.761,20
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	9.000,00		1.984,45
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.731,41	10.731,41	708,88
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	22.675,06		24.357,54
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.254.832,21	1.277.507,27	1.261.927,56
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	189.086,78		159.422,64
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	55.292,60	244.379,38	47.053,19
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		516.596,22	545.412,40
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Grundstücksaufwendungen	69,33		67,65
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	14.018,11		13.808,24
ac) Werbe- und Reisekosten	1.265,72		1.758,96
ad) verschiedene betriebliche Kosten	33.916,64		34.366,85
b) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.766,34	53.036,14	3.151,73
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.083,49	3.361,35
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		156.640,57	157.886,77
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		18.830,03-	18.397,65-
12. Jahresfehlbetrag		18.830,03	18.397,65

www.nettersheim.de

Nachrichtlich:
Verwendung des Jahresergebnisses 2014:
Der Jahresverlust aus der Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2014 in Höhe von 18.830,03 € wird, wie vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.06.2015 beschlossen, auf neue Rechnung vorgetragen und mit dem noch bestehenden Gewinnvortrag verrechnet.

3. Aufsichtsbehördlicher Prüfungsvermerk:
Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Eigenbetrieb Abwasser der Gemeinde Nettersheim. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2014 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz, bedient.
Die GPA hat mit Datum vom 29.05.2015 den nachfolgenden dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeinde Nettersheim Eigenbetrieb Abwasser für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebes abzugeben .
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.
Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.
Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Werkleiters des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagerbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:
Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

GPA NRW (Siegel der GPA)
Im Auftrag
Wilma Wiegand

4. Öffentliche Auslegung:
Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 sowie der Lagebericht liegen in der Zeit vom **20.06.2016 bis 31.06.2016** in der Zeit von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Nettersheim, Zimmer OG 26, zur Einsicht öffentlich aus.

5. Bekanntmachungsanordnung:
Der Jahresabschluss des Eigenbetrieb Abwasser zum 31.12.2013, die Darstellung des Jahresergebnisses, der abschließende Prüfungsvermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen sowie der Hinweis auf die öffentliche Auslegung werden hiermit gemäß § 26 Abs. 3 EigVO Nordrhein-Westfalen öffentlich bekannt gemacht.

Nettersheim, 27.05.2016

Wilfried Pracht, Bürgermeister

Feststellung des Jahresabschlusses Eigenbetrieb Biowärme der Gemeinde Nettersheim zum 31.12.2014 Verwendung des Jahresergebnisses Abschließende aufsichtsbehördliche Prüfung

- Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 26 Abs. 3 EigVO –

1. Feststellung des Jahresabschlusses:
Der Rat der Gemeinde Nettersheim hat in seiner Sitzung am 23.06.2015 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Biowärme der Gemeinde Nettersheim zum 31.12.2014 festgestellt.

TischlereiSchruff
■ Möbelbau ■ Türen & Fenster ■ Parkett
■ Innen- und Trockenbau ■ Treppen ■ Holzgrabkreuze

BestattungenSchruff
■ Beisetzungen aller Art
■ Erledigung sämtlicher Formalitäten
■ eig. Verabschiedungs- und Klimaraum ■ Sargausstellung
Reiner Schruff · Nordstraße 28 · 53947 Nettersheim · Tel. 02486-800270
www.bestattungen-schruff.de

Hubertus Apotheke
Inh. M. Chmielewski
• Allopathie
• Anmessen von Bandagen und Kompressionsstrümpfen
• Blutdruckmessung
• Botendienst
• Homöopathie
• Importarzneimittel
• Kosmetik
• Kundenzeitschrift
• Überprüfung Auto-, Haus-, Reiseapotheke
53947 Nettersheim · Steinfelder Straße 8a · Tel. 024 86/91 10 80
www.hubertus-apotheke-nettersheim.de

2. Gewinn- und Verlustrechnung, Behandlung des Jahresergebnisses:

Die Erfolgsrechnung des Eigenbetriebs Biowärme der Gemeinde Nettersheim zum 31.12.2014 führt für das Wirtschaftsjahr 2014 zu folgendem Ergebnis:

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		299.038,35	326.789,50
2. andere aktivierte Eigenleistungen		7.407,45	2.232,01
3. Gesamtleistung		306.445,80	329.021,51
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	52.351,23		52.193,04
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20.075,32	72.426,55	13.672,20
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	194.823,06		227.862,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.680,53	204.503,59	18.472,24
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	14.627,60		10.424,01
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.850,26	19.477,86	3.756,41
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		47.395,87	45.563,54
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Grundstücksaufwendungen	270,44		76,12
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	270,00		321,30
ac) Werbe- und Reisekosten	599,81		336,79
ad) verschiedene betriebliche Kosten	105.593,53		106.589,22
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	0,00		1.239,70
c) Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	3.163,77		11.019,22
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	568,00	110.465,55	1.072,60
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.362,29	1.976,86
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.982,45	3.720,12
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		4.590,68-	33.590,16-
12. Jahresfehlbetrag		4.590,68	33.590,16

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresergebnisses 2013:

Der Jahresverlust aus der Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2014 in Höhe von 4.590,68 € wird, wie vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.06.2015 beschlossen, auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Aufsichtsbehördlicher Prüfungsvermerk:

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Eigenbetriebs Biowärme der Gemeinde Nettersheim. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2014 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand, Koblenz, bedient.

Die GPA hat mit Datum vom 14.07.2015 den nachfolgenden dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeinde Nettersheim -Eigenbetrieb Biowärme für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Werkleiters des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagerbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

GPA NRW (Siegel der GPA)
Im Auftrag
Wilma Wiegand

4. Öffentliche Auslegung:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 sowie der Lagebericht liegen in der Zeit vom **20.06.2016 bis 30.06.2016** in der Zeit von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Nettersheim, Zimmer KG 02, zur Einsicht öffentlich aus.

5. Bekanntmachungsanordnung:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Biowärme zum 31.12.2014, die Darstellung des Jahresergebnisses, der abschließende Prüfungsvermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen sowie der Hinweis auf die öffentliche Auslegung werden hiermit gemäß § 26 Abs. 3 EigVO Nordrhein-Westfalen öffentlich bekannt gemacht.

Nettersheim, 27.05.2016

Wilfried Pracht, Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Zusteller für den Ort Engelgau gesucht

Die Gemeinde Nettersheim sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen neuen Zusteller für das Gemeindeblatt, welches im 14-tägigen Rhythmus jeweils am Freitagnachmittag in rd. 270 Haushalte in Engelgau verteilt werden muss.
Interessenten werden gebeten, sich bei der Gemeinde Nettersheim, Birgit Poensgen, Krausstraße 2, 53947 Nettersheim, Telefon: 02486/7811 (von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr) zu melden.

Öffentliche Steuermahnung

Die bis zum 15. Mai 2016 fällig gewordenen Gemeindesteuern und Gebühren lt. Abgabenbescheid 2016 werden hiermit angemahnt. Für die zu entrichtende Gewerbesteuer gilt ebenfalls der 15. Mai 2016 als Fälligkeitstermin.
Zahlungen mussten bis zum **25. Mai 2016** geleistet werden, andernfalls ist die Einziehung im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nicht zu vermeiden. Zusätzlich müssen dann Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden.
Die Angabe des Aktenzeichen/EW-Nr. führt zu Falschbuchungen , daher bitte, bei der Überweisung, auch in Ihrem eigenen Interesse, unbedingt in jedem Falle das Debitor-Konto angeben, damit eine ordnungsgemäße Buchung erfolgen kann.

Gemeindekasse als Vollstreckungsbehörde
Iris Klinkhammer, Kassenleiterin

Vermessungstechnische Arbeiten in den Ortslagen Buir, Roderath, Tondorf und Zingsheim

Zurzeit werden vermessungstechnische Arbeiten im Auftrag des Kreises Euskirchen in der Gemeinde Nettersheim zur Erstellung der Amtlichen Basiskarte (ehemals Deutsche Grundkarte / DGK5) durchgeführt. Die Amtliche Basiskarte wird bei der Abteilung Geoinformation, Vermessung und Kataster als gesetzliche Aufgabe auf der Basis der Liegenschaftskarte aktualisiert. Die hierzu benötigten topographischen Informationen werden gemäß den Vorschriften des Landes NRW durch örtliche Arbeiten ermittelt. Dabei werden beispielsweise die Straßen und Wegeflächen, Geh und Fahrradwege, Flächen der tatsächlichen Nutzung von Grundstücken, bedeutsame Böschungen, fehlende Gebäudeinformationen, u.a. digitalisiert. Für den Bürger entstehen dadurch keine Kosten.
Die Erstellung der ABK erfüllt die Anforderungen an das Liegenschaftskataster als Geobasisinformationssystem.

OPTIK ALTHAUSEN
BRILLEN • KONTAKTLINSEN • FOTO
Kölner Straße 10
54584 Jünkerath
Telefon 0 65 97 / 6 60
Telefax 0 65 97 48 42
E-mail: optikalthausen@t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Mo. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Das Familienzentrum informiert

Termine des Familienzentrums

Achtung: Der Singnachmittag met de Quetsch für Jung und Alt im Dorftreff „Alte Schule“ in Frohngau am **08.06.2016**, 15.00 Uhr – 16.30 Uhr fällt aus!

Am **1. Juni 2016**, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr, findet im Seminarraum des Naturzentrums Eifel in Nettersheim wieder ein „Offener Singkreis“ statt. Lassen Sie sich tragen vom gemeinsamen Klang, Gesang und Rhythmus im Kreise von Menschen, die auch gerne singen. Es sind auch all jene willkommen, die meinen, nicht singen zu können. Der Singkreis wird regelmäßig jeden ersten Mittwoch eines Monats angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Leitung: Barbara Kramer, Kosten pro Treffen: 7 €

Allgemeiner Sozialer Dienst – ASD - Sprechstunde
Die nächste Sprechstunde von Frau Breuer, ASD, findet am **Dienstag, 07.06.2016** von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr im Familienzentrum Nettersheim, Schulstr. 6 statt. Weitere Sprechstunden sind jeden ersten Dienstag eines Monats. Eine Anmeldung ist unter der Telefonnr. 02251/15607 wünschenswert.

Aus dem Kindergarten

Im Kindergaten Tondorf war im April was los

Der Grund: Über 25 Kinder haben Insektenhotels innerhalb unseres Projektes „Was krabbelt, kriecht und fliegt denn da“ für den Garten gebaut.

...seit über 90 Jahren
Simons Mechernich
www.steinmetz-simons.de

Es wurde geschraubt, gebohrt und gepinselt. Nachdem der Bausatz zusammengebaut wurde, ging es an den Innenausbau. Hierfür wurden dann Bambusröhrchen in den Innenraum geklebt.

Anschließend konnten die Kinder mit großer Freude gemeinsam mit den Eltern oder Großeltern die Insektenhotels mit Farbe verzieren.
Liebe Grüße aus dem Kindergarten Tondorf

Kindergarten Nettersheim

Wieder einmal ist ein schönes Fest vorüber.

Groß und klein hatte Ihre große Freude an den Bewegungsspielen und ebenso an der Tombola mit den vielen gesponserten Preisen.
Ein großes Dankeschön an alle Helfer, ohne die unser Fest nicht so gelungen wäre!

„Wachsamer Nachbar“
- Polizeiruf 110 -

Aus unserem Naturzentrum

Veranstaltungen des Naturzentrums

Dem Imker über die Schulter geschaut

Der Imker erklärt am Bienenstock die Biologie des ‚Haustieres‘ Honigbiene

Wann und warum schwärmen Bienen? Wozu dient der Gelee royale? Was ist eine Weiselzelle? Wie funktioniert die Bienensprache? Auf diese und viele weitere Fragen zum interessanten Leben der Honigbiene und der vielseitigen Arbeit des Imkers erhalten wir Antworten vom Fachmann. Der Imker Klaus Kaldenbach steht während des angegebenen Zeitraums für Fragen und Informationen bereit (offene Veranstaltung, kein fest vorgegebener Veranstaltungsbeginn). Die wichtigen Aufgaben und Funktionen des ‚Haustieres‘ Honigbiene im Naturhaushalt werden erläutert und die Organisation des Bienenstaats wird direkt am Bienenstock erklärt. Witterungsabhängig findet das Informationsangebot im Gelände (am Bienenstand Dallwegen auf dem Erlebnispfad) oder im Naturzentrum statt.

Termin:	**So., 29.05.2016**
Ort:	Nettersheim, Bienenstand auf dem Erlebnispfad
Uhrzeit:	14:00 - 17:00 Uhr
Kursleiter/in:	Klaus Kaldenbach, Dipl.-Biologe, Imker
Kosten:	frei
Anmeldung:	keine Anmeldung erforderlich

Meditationswanderung

Kleiner Rundgang (5 km) mit verschiedenen Abschnitten geführter Meditationsübungen

In onat nach den Sammelprogrammen die Möglichkeit, die gefundenen Stücke zu präparieren. Die Fossilien können gesägt, geschliffen und poliert werden.

Termine:	So., 15.05.2016
Uhrzeit:	13:30 - 16:00 Uhr
Kursleiter/in:	wissenschaftliche Mitarbeiter/in des Naturzentrums
Anmeldefrist:	13.05.2016
Kosten: Erw.:	7,- Euro; Ki.: 5,- Euro; Fam.: 20,- Euro

Forschertag im Archäologischen Landschaftspark

Spannender Rundgang zu den Stationen im Archäologischen Landschaftspark mit Graben und Untersuchen

Der ca. 4 km lange Rundweg führt uns über die Römerstraße Köln-Trier vorbei am Matronenheiligtum ‚Görresburg‘, durch den römischen Vicus und zur römischen Befestigungsanlage. Unterwegs untersuchen wir Spuren, die die Römer in Nettersheim hinterlassen haben und erfahren Wissenswertes über die Arbeit der Archäologen vor Ort.

Termin:	So., 05.06.2016
Uhrzeit:	11:00 - 14:00 Uhr
Kursleiter/in:	Archäologe/in des Grabungsteams im Archäologischen Landschaftspark
Anmeldefrist:	03.06.2016
Kosten: Erw.:	7,- Euro; Ki.: 5,- Euro; Fam.: 20,- Euro

Hochseilklettergarten im Naturwald

Schnupperkurs im Hochseilgarten. Grenzsituationen erfahren, Selbstvertrauen und Teamgeist entwickeln

Die Firma ‚Freiräume' (Markus Berg) und das Naturzentrum Eifel in Nettersheim laden gemeinsam zur Erprobung des Hochseilgartens ein, der in einem schönen, lichtdurchfluteten Naturwald installiert wurde. Unter fachkundiger Anleitung kann man die unterschiedlichen Aufgaben und Stationen des Hochseilgartens kennen lernen, z.B. Flying Fox, Giant Ladder und Pamper Pole. Was sich hinter diesen illustren Begriffen verbirgt, kann man während der Kurse erfahren. In unserem Hochseilgarten sind keine körperlichen Höchstleistungen gefragt. Im Vordergrund der Aktionen stehen vielmehr Teamgeist, Selbstüberwindung, Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein, Geschicklichkeit und Mut (Mindestalter 10 Jahre).

Termin: So., 05.06.2016
Uhrzeit: 14:00 - 17:30 Uhr
Kursleiter/in: Birte & Markus Berg, Dipl. Sportwissenschaftler
Anmeldefrist: 02.06.2016
Kosten: Erw.: 32,- Euro; Ki.: 21,- Euro

Unterwegs zu bunten Faltern

Exkursion ins Schmetterlingsschutzgebiet Urfttal

Schmetterlinge sind nach altem Volksglauben die fliegenden Seelen der verwelkten Blumen. Neben der Schönheit dieser gaukelnden Edelsteine der Lüfte wollen wir auch ihre wichtigsten ökologischen Funktionen erforschen und ihren hochkomplexen und interessanten Lebenslauf kennenlernen. Während einer Exkursion ins Schmetterlingsschutzgebiet Urfttal können wir viele Tagfalter in ihrem Lebensraum beobachten, bewundern und kennenlernen. Welche Arten bei uns vorkommen, welche Nektarpflanzen sie besuchen und was jeder für den Schutz dieser prächtigen sonnenliebenden Insekten tun kann, wird ebenfalls während der Exkursion erläutert. Während der Exkursion am 16. Mai ergeben sich voraussichtlich besonders günstige Beobachtungsmöglichkeiten für den Grünen Zipfelfalter und den Schlüsselblumen-Würfelfalter. Am 12. Juni steht der Rundaugen-Mohrenfalter im Mittelpunkt, am 16. Juli der Milchfleck und der Kaisermantel und während der Exkursion am 31. Juli das Juwel des Urfttals, der Waldteufel.

Termin: So., 12.06.2016
Uhrzeit: 14:00 - 17:00 Uhr
Kursleiter/in: Hartmut Voßwinkel
Anmeldefrist: 11.06.2016
Kosten: Erw.: 5,- Euro; Ki.: 3,- Euro

Wettkampf für ‚junge Römer'

Familienerlebnisprogramm auf den Spuren vergangener Kulturen in der Eifel

Ein turbulentes und chaotisches Spiel wartet auf pfiffige, kreative und bewegungsfreudige Römer-Fans, die so manche Aufgabe lösen müssen und ihre Fertigkeiten unter Beweis stellen können (nur für Familien!!).

Termin: So., 12.06.2016
Uhrzeit: 1 4:00 - 17:00 Uhr
Kursleiter/in: Marion Barth, Kunsthistorikerin
Anmeldefrist: 10.06.2016
Kosten: Erw.: 7,- Euro; Ki.: 5,- Euro; Fam.: 20,- Euro

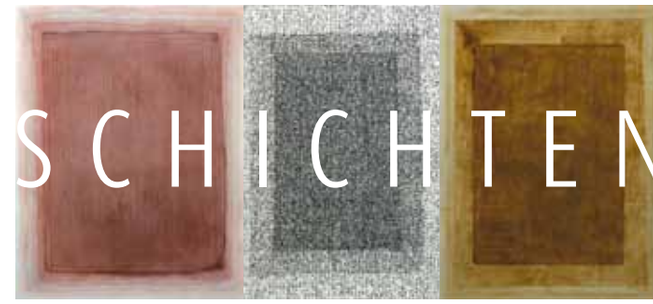
Für alle Veranstaltungen gilt:

Ort: Nettersheim
Anmeldung: Naturzentrum Eifel, Tel. 02486/1246, naturzentrum@nettersheim.de oder per Anmeldeformular auf www.naturzentrum-eifel.de
Treffpunkt: Nettersheim, Naturzentrum

Vorverkauf für das Konzert am 4. Juni im Naturzentrum Eifel ab sofort in Ina's Scheune, Nettersheim

Da die Buchhandlung Lesezeichen in Netterhseim vorübergehend schließt, findet der Vorverkauf für das anstehende Doppelkonzert am Samstag, 04. Juni um 20 Uhr im Naturzentrum Eifel mit Folk-Sängerin U.T.A. ab sofort in Ina's Scheune in Netterheim statt. Karten im VVK findet man auch in der Buchhandlung Pavlik (Kall), Buchhandlung Wachtel (Gemünd) sowie auch online unter www.piafridhill.de/store. AK: 20 €, VVK: 18 €.

Kunst in Nettersheim



Bilder und Installation

kuba
Kulturbahnhof Nettersheim

Ausstellung im Kulturbahnhof in Nettersheim
Sonntag, 5. Juni bis Sonntag, 3. Juli 2016

Sigrid Raff

Sie und Ihre Freund.Innen sind zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag dem 5. Juni um 15 Uhr herzlich eingeladen.

Begrüßung: Maggie Töpfer

Öffnungszeiten: Sa und So von 11 bis 18 Uhr
Sigrid Raff ist auch am Sonntag, 19. Juni anwesend.

Kulturbahnhof Nettersheim | Bahnhofstraße 14 | 53947 Nettersheim | www.kuba-nettersheim.info

Der Kunst und Kulturbahnhof lädt ein zur nächsten Ausstellung

Sigrid Raff, geb. 1942 in Brakel, Ost-Westfalen, ist Autodidaktin. Mit regelmäßigen Galerien- und Museumsbesuchen nimmt sie Anregungen auf und befindet sich in einem ständigen Lernprozess. Einzel- und Gruppen-Ausstellungen seit 1990. Sigrid Raff arbeitet mit Erde, die sie verschiedenenorts einsammelt, wäscht und mit Eitempera auf Leinwand großflächig oder Papier im kleinen vermalt.
Des Weiteren gestaltet sie handschriftlich – mit Feder / Pinsel und Tusche - Text-Räume nach Literaturvorlagen, auf Leinwand etc.
Das dritte Arbeitsfeld ist die FARBE. Mit selbst angerührten Pigmenten, Öl- und Aquarellfarben entstehen Bilder als Farbräume.
Der langsame Prozess des Entstehens ist immer gleich: Schicht auf Schicht wird aufgetragen.
Herausragend ist ihr DANTE-Projekt, - die gesamte COMMEDIA handgeschrieben auf 60 Leinwandtafeln. Als Wandobjekt, später als begehbaren Kubus, zeigte sie die Arbeit in Ausstellungen bei Inge Baecker, im Römerturm Köln, in Eitorf (Halle Schoeller AG), in Dortmund, Im Depot, sowie in Hürth. Großes Echo fand ihre Entwicklung des Sofas „Proust Aussitzen" anlässlich einer Aktion von „Schöner Wohnen".
Im kuba sehen Sie Arbeiten aus allen drei Betätigungsfeldern. S C H I C H T E N von Erde, von Pigmenten oder Aquarellfarben, sowie von handgeschriebenen Texten. Die Installation – Schrift auf Holz, Pergament und glattem Papier – beklagt Handlungsmangel zu Umwelt und Migrationsfragen.

Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, 5. Juni 2016 um 15.00 Uhr im Kulturbahnhof in 53947 Nettersheim, Bahnhofstr. 14. Begrüßung: Maggie Töpfer, Sigrid Raff ist auch am Sonntag, 19. Juni 2016, anwesend.

Vereinsnachrichten

SG Sportfreunde 69

Einladung zur Sportwoche insbesondere zum Integrationsturnier in Marmagen

Seit vielen Monaten bietet unser Verein für fußballbegeisterte Flüchtlinge regelmäßige Trainingsmöglichkeiten auf unserer neuen Kunstrasenanlage in Nettersheim an. Dieses Angebot wird nicht nur von den in unserer Gemeinde untergebrachten Flüchtlingen angenommen, sondern auch von einer Gruppe unbegleiteter Minderjähriger aus einer Einrichtung in Urft, die im Auftrag des Kreises Euskirchen vom DRK-Kreisverband Euskirchen betrieben wird. Dies ist gelebte Integrationsarbeit.

Deshalb haben wir uns fast zwangsläufig dazu entschieden, auch im Programm unseres traditionellen Sportfestes ein Turnier mit Flüchtlingsmannschaften aus dem ganzen Kreis Euskirchen zu organisieren. Unsere Einladung fand ein großes Echo und so werden z.B. Mannschaften aus Mechernich, Kall, Hellenthal, Olef und natürlich auch Nettersheim ihre Fussballkunst demonstrieren. Das Turnier findet am Samstagnachmittag ab 13.30 Uhr statt.

Am Zustandekommen dieses Turniers haben viele mitgewirkt. Zu danken ist dem Kommunalen Bildungs- und Integrationszentrum des Kreises Euskirchen, dem Kreissportbund Euskirchen und dem Verein „Vielfalt leben“, die uns großartig unterstützt haben. Und natürlich den vielen Ehrenamtlern, die sich tagtäglich um unsere ausländischen Gäste kümmern und somit auch wie selbstverständlich die notwendigen Vorbereitungen Ihrer Mannschaften getroffen haben.

Vielleicht entdecken wir ja einen neuen Mario Götze oder Manuel Neuer. Wir würden uns jedenfalls sehr freuen, wenn Sie sich selbst ein Bild von den Fussballkünsten unserer Gäste machen würden. Durch den Besuch unseres Integrationsturniers können Sie ein Stück Willkommenskultur in unserem Land unterstützen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und heißen unsere ausländischen Fußballer herzlich willkommen!

1.Vorsitzender, Manfred Poth

Programm Sportwoche vom 25. - 29.05.2016

Mittwoch, 25.05.2016

08.30 – 12.30 Uhr	Tag der Bewegung mit den Kooperationsschulen Grundschulverbund Marmagen/ Zingsheim (1-4 Schuljahr), HJK Steinfeld (5 Schuljahr), Gesamtschule Blankenheim/Nettersheim (5 Schuljahr)
18.30 – 21.30 Uhr	AH Ü50 Kleinfeldturnier

Donnerstag, 26.05.2016 (Fronleichnam)

13.00 – 18.00 Uhr	D-Jugend Fußball
15.00 – 19.00 Uhr	Volkslauf „Rund um den Köchel“ mit Schülerläufen 1000m und 2000 m, Jedermannslauf 4600 m und Volksbank Nordeifel Eifelcup 10000 m
11.30 – 18.00 Uhr	Mixed Quattro-Beachvolleyballturnier

Freitag, 27.05.2016

Ab 19.00 Uhr	Bayerngaudi mit den Ortsvereinen

Samstag, 28.05.2016

11.00 – 13.00 Uhr	Bambini Fußball Turnier
11.30 – 18.00 Uhr	2+2 Mixed – Beachvolleyballturnier
13.00 – 17.00 Uhr	Tag der Integration – Fussballturnier
17.00 Uhr	Ehrung verdienter Mitglieder DFB/FVM/Fußballkreis Euskirchen
17.30 Uhr	Meisterschaftsspiel SG Sportfreunde 69 II gegen Weyer
20.00 Uhr	Großbildleinwand CL Finale in Mailand

Sonntag, 29.05.2016

11.30 – 18.00 Uhr	Quattro – Mixed – Beachvolleyballturnier
10.00 – 14.30 Uhr	E-Jugend Fußball
15.00 - 19.00 Uhr	F-Jugend Fußball
15.00 – 16.00 Uhr	Turnen Vorführung
16.00 – 17.00 Uhr	Jiu Jitsu Vorführung i.V.m. Kampfsportverein Hennef

Für IHR leibliches Wohl sorgt an allen Tagen IHR Team der Futterkrippe/Cafeteria mit allerhand Leckereien!!!

Rahmenprogramm: Karlo Klötzchen, Hüpfburg, Torwand

Eifelverein Ortsgruppe Marmagen

Wandereinladung

Wir laden alle Seniorinnen, Senioren und Wanderfreunde zu einer Wanderung am **Donnerstag, 2. Juni 2016** ein. Wir treffen uns wie immer um 14.00 Uhr am Eiffelplatz und fahren mit Fahrgemeinschaft nach Hillesheim und wandern vom Sportpark durch das Bolsbachtal nach Bolsdorf und zurück. Länge ca. 5 km, Einkehr im “Alten Backhaus“ in Bolsdorf.

Frisch Auf
Helmut Bredt, Wanderführer

Wanderung bei Bad-Bertrich

Unsere ca. 12 km lange Wanderung am **Sonntag, 05.06.2016**, verläuft teilweise auf dem Geologischen Lehrpfad und führt uns u. a. zur Maischquelle, zu den Steinzeithöhlen und zur Falkenlay. Weiter geht es durch den ehemaligen Vulkan „Facher Höhe“, zur Eifelhütte und zum Hohenzollernturm. Anschließend umrunden wir noch die „Hohelay“. Diese Wanderung führt überwiegend über Pfade und Felspartien.

Abfahrt: 9.30 Uhr ab Eiffelplatz mit PKW-Fahrgemeinschaften. Achtung! Nach Bad-Bertrich die Abfahrt Ost nehmen! In Bad-Bertrich Parkplatz „Am Schwanenweiher“. Rucksackverpflegung und festes Schuhwerk sind erforderlich!

Auch Nichtmitglieder sind herzlich zu dieser Wanderung eingeladen!

Frisch Auf
Hermann-Josef Schmitz, Wanderführer

Eifelverein OG Zingsheim

Mit „100“ um Bad Münstereifel

Wir wandern am **Sonntag, 29. Mai 2016** durch das waldreiche Gebiet rund um Bad Münstereifel immer auf dem ausgewiesenen Wanderweg, dem „100er“. Es wird Rucksackverpflegung empfohlen. Am Ende ist eine Einkehr geplant.

Wetterfeste Kleidung und Wanderschuhe sind erforderlich.

- Art der Wanderung: Rundwanderung

ABFALLZENTRUM ZINGSHEIM
Auf der Heide 26b
Anlieferzeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 17.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

ASSROHR
Containerdienst
Escher Heide 16
53902 Bad Münstereifel

Telefon 02257-958871 · Fax 02257-958872 · Mobil 0178-2036534

- Schwierigkeitsgrad: mittel
- Treffpunkt: 10.00 Uhr
- Rathaus in Zingsheim
- Wanderstrecke ca. 14,4 km
- Gehzeit: ca. 3-4 Std.
- Mitfahrpauschale: 1,70 €

Wanderführerin: Dörte Grothues , Tel.: 02440/ 9598639

Eifelverein Ortsgruppe Nettersheim

Wanderung rund um Rescheid am Sonntag, 05.06.2016:

„Auf alten Bergbaupfaden, vorbei an Wassermühlen und Bleierzgruben"

Treffpunkt: Zutendaalplatz

Uhrzeit: 11.00 Uhr

Auf alten Bergbaupfaden geht es überwiegend auf Wiesen- und Wirtschaftswegen sowie verkehrsarmen Ortsstraßen rund um Rescheid. Wir starten am Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt" und steigen auf nach Rescheid, an Giescheid vorbei ins wunderschöne und abgelegene Prethtal mit seinen alten Mühlen. Es geht weiter zum Schwalenbacher Stollen, an Schnorrenberg vorbei zurück zum Parkplatz „Grube Wohlfahrt". Länge der Strecke 13.5 km, Dauer ca. 3 ½ Stunden. Eine Schlusseinkehr ist geplant. Mitfahrpauschale 2,50 €. Gäste sind herzlich willkommen.

Wanderführer: J. Westkamp, Telefon 02486/223655

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Jecken Ehrengarde Grün/Weiss Tondorf e. V.

Liebes Vereinmitglied

nach § 11 unserer Vereinsatzung laden wir Dich zur unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am Mittwoch, **15. Juni 2016** um 20.00 Uhr in die Gaststätte „´Zum weißen Roß", Mechernicher Str. 7 in 53947 Tondorf ein.

Agenda:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung.
3. Jahresrückblick des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Versammlungs- und Wahlleiters
8. Neuwahl des 1. Vorsitzenden
9. Neuwahl des Geschäftsführers
10. Neuwahl des Schatzmeisters
11. Neuwahl des stellv. Vorsitzenden
12. Neuwahl des Schriftführers
13. Neuwahl der Kassenprüfer
14. Verschiedenes

Wir weisen darauf hin, daß Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung gem. §11 Absatz 4 spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden müssen.
Die Versammlung ist ohne unabhängig von Anzahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig.

Wir wünschen uns eine rege Teilnahme.
Mit jecken Grüßen
Herbert Feldmann, 1. Vorsitzender

7. Zingsheimer Oldtimertreffen und Flohmarkt

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Dorfgemeinschaft-Zingsheim e.V. am **12. Juni 2016** von 11 Uhr bis 17 Uhr im und rund um den Dorfsaal ihr Oldtimertreffen. Es ist das 7. Oldtimertreffen.
Im Dorfsaal ergänzen wir das Treffen mit einem Flohmarkt, wo Kinder und Zingsheimer/innen Ihre Sachen verkaufen. Keine Händler! Verkauft werden können Spielzeug, Haushaltsgegenstände und alles, was zum Flohmarkt gehört.
Vor und um das Dorfgemeinschaftshaus herum treffen sich die Oldtimerfreunde mit Ihren Oldtimern. Alte Traktoren, Autos und Motorräder zeigen sich den Besuchern. Strahlende Schönheiten und Raritäten aus längst vergessenen Tagen sind zu bestaunen.
Jeder Oldtimerbesitzer ist mit seinem Oldie recht herzlich eingeladen. Ob Traktor, PKW, LKW, Bus, Motorrad, Moped oder bäuerliches Gerät, kommen Sie zum Treffen am 12.06.2016 nach Zingsheim.
Jeder Gast, ob Klein oder Groß ist herzlich willkommen. Für Ihren Augenschmaus sorgen die Oldtimer, für Ihr leibliches Wohl wir. Es gibt Getränke, Kaffee, Kuchen und Gegrilltes.
Der Eintritt und die Teilnahme am Oldtimertreffen sind frei. Zingsheimer und Zingsheimerinnen stellen kostenfrei auf dem Flohmarkt aus. Alle, die am Flohmarkt teilnehmen möchten, melden sich bitte telefonisch bei Diana Wolf an (02486/7733). Der Veranstaltungsort ist 53947 Nettersheim-Zingsheim, Krausstraße 1 gegenüber vom Rathaus. Veranstalter ist die Dorfgemeinschaft-Zingsheim e.V.

Malteser Hilfsdienst Nettersheim

Der nächste Erste-Hilfe-Kurs der Malteser-Nettersheim findet am **Samstag, 18. Juni 2016** von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Unterkunft des Malteser Hilfsdienstes in Nettersheim, Blankenheimer Str. 13, statt. Die Kosten betragen 40 Euro pro Teilnehmer. In nur einem Tag lernen Sie die Dinge, die im Notfall wirklich wichtig sind – kurz, prägnant und immer mit Blick auf die notwendigen Maßnahmen. Mehr Praxis, weniger Theorie: Wir geben Ihnen genügend Raum, alle praktischen Maßnahmen selber auszuprobieren. In kürzester Zeit erfahren Sie, wie einfach Leben retten sein kann. Das gibt Ihnen Sicherheit, wenn Sie im Notfall gefordert sind. Die nach dem Kurs ausgestellte Teilnahmebescheinigung kann zum Erwerb aller Führerscheinklassen verwendet werden. Um Anmeldung unter den Telefonnummern 02486/800099 und 02486/203635 oder unter der Mailadresse: info@malteser-nettersheim.de wird gebeten.

Einladung zum gemeinsamen Konzert der 3 Chöre: Vokalensemble Bouderath Kirchenchor „St. Lambertus" Tondorf Gesangverein „Eintracht" Zingsheim

Zu erholsamen Stunden bei schönem Gesang möchten wir Sie herzlich einladen, für **Samstag, 18. Juni 2016** ab 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Zingsheim, Krausstr. 1. Ein kleiner Imbiss steht für Sie bereit. Bei schönem Wetter möchten wir mit Ihnen anschließend noch ein paar gemütliche Stunden im und ums Dorfgemeinschaftshaus Zingsheim verbringen. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns sehr.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen,
mit freundlichen Grüßen für die Chöre
Brigitte Joepen, Vorsitzende Gesangverein „Eintracht" Zingsheim

Angelverein Engelgau e.V.

Einladung zum „Jugend.- Schnupperangeln“

Der Angelverein Engelgau lädt alle angelinteressierten Kinder und Jugendliche zu einem „Schnupperangeln“ ein. Die Veranstaltung findet an unseren beiden Angelweihern im Genfbachtal, am **02. Juli 2016**, ab 08.00 Uhr statt. Die Teilnahme, Getränke und Verpflegung sind für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre frei. Wer keine Angelausrüstung besitzt, meldet dies bitte bei der Anmeldung, einige Angelgeräte können zur Verfügung gestellt werden. Anmeldungen bitte bis zum 20. Juni 2016, per E-Mail an a.schruff-av.engelgau@gmx.de senden. Wichtig wäre noch, dass ein Erziehungsberechtigter für die Aufsicht der Nachwuchsangler bis 14 Jahre, anwesend ist.
Wir freuen uns auf Euer Kommen und „Petri Heil“

Arno Schruff, 1. Vorsitzender

Einladung zum Sport- und Erlebniswochenende des Gemeindesportverbandes Nettersheim

Liebe Kinder,
wir möchten alle Kinder, die in der Gemeinde Nettersheim wohnen und 2006, 2007 oder 2008 geboren sind, zum diesjährigen Sport- und Erlebniswochenende vom **08. bis 10.07.2016** ganz herzlich einladen. Wie Ihr sicherlich wisst, organisiert der Gemeindesportverband Nettersheim dieses Sport- und Erlebniswochenende seit 1998 und die jährlichen Teilnehmerzahlen zeigen uns, es besteht weiterhin Interesse. Deshalb werden wir in diesem Jahr von freitags bis sonntags wieder ein tolles Programm für Euch zusammenstellen. Verschiedene Aktivitäten stehen auf dem Programm:
z. B. Hochseilgarten, Grillabend, Nachtwanderung, Spiele, Fußball und vieles mehr Wir werden mit der Gruppe im Jugendgästehaus übernachten und alle Mahlzeiten hier einnehmen.

Außerdem hast Du die Gelegenheit, neue Kinder kennen zu lernen und mit uns gemeinsam ein tolles Wochenende im Jugendgästehaus in Nettersheim zu verbringen.
Der Spaß kostet wie in den Vorjahren 40,00 € pro Kind für Übernachtung, Essen und Programm. Dies ist ein Sonderpreis, der durch Förderungen der Gemeinde, der Kreissparkasse und der VR Bank Nordeifel ermöglicht wird. Zudem stehen die Betreuer ehrenamtlich zur Verfügung.

Zalfen Bestattungshaus e.K.
Inh. Ralf Hellenthal
• Trauerdekorationen • Überführungen im In- und Ausland
• Sarglager • Übernahme kompletter Beerdigungen aller Art
Ulmenstraße 4
53947 Nettersheim - Engelgau Tel. 0 24 86 / 80 00 06

In diesem Jahr sind die Jahrgänge 2006, 2007 und 2008 eingeladen, die in unserer Gemeinde gemeldet sind. Da die Teilnehmerzahl wie schon in den letzten Jahren auf 35 Kinder begrenzt ist, solltest Du Dich schnellstmöglich anmelden. Möchtest Du teilnehmen, so sende beigefügtes Formular bis spätestens 20.06.2016 an Gemeindesportverband Nettersheim, Geschäftsführung, Krausstr. 2, 53947 Nettersheim, zurück und erwarte unsere Rückantwort mit Beschreibung des Wochenendes und einer Liste von Dingen, die Du einpacken musst. Bezahlt wird erst, wenn Du die Zusage erhältst.
Wir freuen uns schon jetzt auf ein tolles Wochenende mit Dir!

Resi Nießen — Geschäftsführerin Gemeindesportverband
Markus Berg — Organisation

Absender: _____
_____
_____

Datum: _____
Telefon: _____
e-mail: _____
Handy: _____
(f. Notfälle) _____

Gemeindesportverband
Nettersheim
Krausstr. 2
53947 Nettersheim

Anmeldung zum Sport- und Erlebniswochenende 2016 für Kinder der Jahrgänge 2006, 2007 und 2008

Hiermit möchte ich meine Tochter/meinen Sohn für das Wochenende vom 08..-10.07.2016 zum Preis von 40,00 € pro Kind anmelden. Die Zahlung wird erst nach Erhalt der Zusage fällig. Der Zusage liegt ein Überweisungsträger bei!

Teilnehmer:

Name, Vorname _____
Geschlecht: ☐ Mädchen / ☐ Junge Geburtsdatum: _____

Name, Vorname _____
Geschlecht: ☐ Mädchen / ☐ Junge Geburtsdatum: _____

Name, Vorname _____
Geschlecht: ☐ Mädchen / ☐ Junge Geburtsdatum: _____

Ich erkläre mit dieser Anmeldung ausdrücklich, dass mein Kind an Fahrten (Transportfahrten etc.) anlässlich der Ferienfreizeit teilnehmen darf und Fotos zur Verwendung im Gemeindeblatt und Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden dürfen.

_____
(rechtsverbindliche Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Tonart, Takt und Tempo toll gecheckt!

Nachwuchs des Musikvereins Frohngau hat D1-Lehrgang erfolgreich bestanden

Am Samstag vor acht Tagen war es soweit. Der D1 Nachwuchs wurde vom Volksmusikerbund geprüft. 26 Lehrgangsteilnehmer/innen hatten unter Anleitung des Kreisdirigenten, Walter Link, an sieben Samstagen zuvor viel gelernt. Musikalische Begriffe zu Tonarten, Lautstärke und Tempobezeichnungen sind jetzt für sie keine Fremdworte mehr. Die Prüfung wurde von einem Prüfungsausschuss abgenommen, der sich aus drei studierten Musikern zusammensetzt.
Die theoretische Prüfung endete nach eineinhalb Stunden mit einem Musikdiktat: Walter Link spielet eine Melodie vor, die Prüflinge notierten die Noten dazu. Ganz schön schwierig, aber zu schaffen. In der praktischen Prüfung mussten sie auf ihren Instrumenten verschiedene Dur-Tonleitern spielen. Ein Vortragsstück, ein fremdes Stück vom Notenblatt und ein auswendig gelerntes Volkslied vervollständigten diesen Prüfungsteil. Alle neun Teilnehmer/innen aus dem Musikverein Frohngau haben dabei mit sehr gut bis gut abgeschnitten. Die Instrumentalausbildung der Holzblasinstrumente durch den Dirigenten

des Musikvereins, Frank Reinshagen, und der Blechblasinstrumente durch Walter Link haben sicherlich zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Der Musikverein Frohngau gratuliert und freut sich auf neue und gut ausgebildete Musikerinnen und Musiker.

v. l.: Eric Crump, Marcus Thurn, Matthias Müller, Regina Thurn, Maggie Lubitz, Svenja Lederer, Emely Hrziwnak, Katharina Joepen, Lena Brück u. Jugendwartin Birgit Kurth

Sonstiges

„Nordeifel Sommerlich 2016“

Für die Sommermonate von Anfang Juni bis Ende August 2016 hat die Nordeifel Tourismus GmbH jetzt den jahreszeitlichen Veranstaltungskalender „Nordeifel sommerlich – Veranstaltungshöhepunkte im Sommer 2016“ veröffentlicht.

Das satte Grün der Wiesen, die gelbe Blütenpracht des Ginsters und das strahlende Rot der Mohnblumen am Wegesrand - all das sind Anzeichen dafür, wenn der Sommer in der Nordeifel Einzug hält.

Während der Sommerferien in Nordrhein-Westfalen (NRW) besteht in der Nordeifel wieder ein attraktives Angebot für Familien mit Kindern. Das Spektrum reicht von Angeboten wie die Wildnis mit Junior-Rangern zu erkunden, Zeitreisen zu unternehmen oder im Naturzentrum Eifel zu forschen. Das gesamte Programm finden Interessierte in dem eigens produzierten Flyer „Sommerprogramm für Groß und Klein“ der Nordeifel Tourismus GmbH, der ab Mitte Maierhältlich ist.

Märkte, Feste, Sportliches und weitere Höhepunkte, die ebenfalls im Veranstaltungskalender aufgeführt sind, runden einen ereignisreichen und hoffentlich guten Sommer 2016 ab. Kurzentschlossenen hilft das Team der Nordeifel Tourismus GmbH bei der Suche nach einer Unterkunft und bei der Zusammenstellung eines individuellen Sommerprogramms für einen Kurzurlaub oder Tagesausflug.

Der kostenlose jahreszeitliche Veranstaltungskalender „Nordeifel sommerlich“ ist in allen Tourist-Informationen der Nordeifel und in der Geschäftsstelle der Nordeifel Tourismus GmbH erhältlich.

Veranstaltungen des Kreis Sport Bundes Euskirchen

Koordination für Kinder und Erwachsene

Am **4. und 5. Juni 2016** bietet das SportBildungswerk des KreisSportBundes Euskirchen in der Sporthalle des Thomas – Eßer – Berufskollegs, Euskirchen die Fortbildung „Koordination für Kinder und Erwachsene“ an. In Einzel-, Partner- und Gruppenübungen werden Koordinationsübungen mit und ohne Hilfsmittel in verschiedenen Schwierigkeitsstufen vermittelt, die einzeln im Training oder in Trainingseinheiten kombiniert Einsatz finden.

Die Teilnahmegebühren betragen bei Vorlage eine Vereinsempfehlung 50,00€, ansonsten 100,00 €. Der Lehrgang umfängt insgesamt 15 Lerneinheiten und kann als Verlängerung der Übungsleiter C – Lizenz dienen.

Für Einsteiger: Social Media – Chancen für Sportvereine

Der KreisSportBund Euskirchen bietet ein Seminar zu dem Thema Social Media im Hinblick auf den Sportverein an.

Das Thema Social Media hat in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung durchlebt und ist damit sicherlich nicht nur eine Modeerscheinung. Auch im Sportverein kann Social Media effizient genutzt und gezielt eingesetzt werden, um eine große Zielgruppe auf einen Verein aufmerksam zu machen.

Kennen Sie die Chancen von Facebook, Twitter, Youtube & Co., die sich für Ihren Verein ergeben können? Dies und viele andere Tipps sind Inhalte des Seminars.

Die Veranstaltung findet am **13. Juni 2016** von 18.00 Uhr – 22.00 Uhr in der Kreisverwaltung, Euskirchen statt. Für Mitgliedsvereine des Kreis-SportBundes ist die Teilnahme kostenlos, für andere Personen, Organisationen und Vereine erlauben wir uns eine Gebühr von 10,00 € einzunehmen.

Genauere Informationen und die Anmeldung beim KreisSportBund Euskirchen zu den Kursen erhalten Sie telefonisch unter 02251/15670, per Mail an kontakt@ksb-euskirchen.de, oder schriftlich an den KreisSportBund Euskirchen - Jülicher Ring 32 - 53879 Euskirchen.

Jagdgenossenschaft des gemeindlichen Jagdbezirks Nettersheim XVIII –Jagdrevier Engelgau/Frohngau-

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß Genehmigungsverfügung des Kreises Euskirchen als untere staatliche Verwaltungsbehörde vom 04.04.2016 wird die Satzungsänderung der Jagdgenossenschaft gemäß § 7 Abs. 2 Landesjagdgesetz NRW in Verbindung mit § 16 Abs. 1 der Satzung der Jagdgenossenschaft vom 08. November 1982 in der derzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Die genehmigte 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft liegt in der Zeit vom 30.05.2016 bis 10.06.2016 im Rathaus der Gemeinde Nettersheim, Krausstraße 2, 53947 Nettersheim, KG Raum 1, öffentlich aus.

Nettersheim, 29.04.2016

Für die Jagdgenossenschaft des gemeindlichen Jagdbezirks
Nettersheim XVIII –Jagdrevier Engelgau/Frohngau-
Rudi Müller, Vorsitzender

Eifelhöhenklinik

Fr. 27.05.2016, 19.30 Uhr, Großer Saal
Konzert – Abend: „Eifeler Seniorenbläser“

Di. 31.05.2016, 19.30 Uhr, Großer Saal
Konzert – Abend: „Musikverein Kreuzweingarten“

Mi. 01.06.2016, 19.30 Uhr, Großer Saal
Irish-Folk-Konzert mit „Fragile Matt“

Mo. 06.06.2016, 19.30 Uhr, Großer Saal
VHS – Dia – Vortrag: „Klöster der Eifel“

Do. 09.06.2016, 19.30 Uhr, Großer Saal
Konzert – Abend: „Mandolinenorchester Kuchenheim“

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 28.05.2016 werden

Wilhelmine Harzheim aus Nettersheim	85 Jahre
Hubert Schmitz aus Bahrhaus	77 Jahre

Am 29.05.2016 werden

Hans-Jürgen Weber aus Marmagen	83 Jahre
Katharina Krings aus Nettersheim	80 Jahre

Am 31.05.2016 wird

Heinrich Plewka aus Roderath	85 Jahre

Am 01.06.2016 werden

Anneliese Heß aus Nettersheim	85 Jahre
Rolf Wagner aus Tondorf	82 Jahre
Karl Schmitz aus Frohngau	77 Jahre
Siegfried Kaiser aus Pesch	76 Jahre

Am 02.06.2016 wird

Ernst Dederichs aus Holzmülheim	83 Jahre

Am 03.06.2016 wird

Veronika Pütz aus Nettersheim	71 Jahre

Am 04.06.2016 werden

Karl Pütz aus Nettersheim	82 Jahre
Katharina Meyer aus Nettersheim	78 Jahre

Am 05.06.2016 werden

Johann Josef Koll aus Nettersheim	80 Jahre
Peter-Josef Zalfen aus Zingsheim	80 Jahre
Rosemarie Prinz aus Nettersheim	74 Jahre

Am 06.06.2016 wird

Theodor Dederichs aus Tondorf	82 Jahre

Am 07.06.2016 wird

Martha Poensgen aus Marmagen	89 Jahre

!!! Achtung !!!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint am 10. Juni 2016. Die Unterlagen senden Sie bitte spätestens bis Donnertag, 02. Juni 2016 an folgende E-Mail-Adresse: gemeindeblatt@nettersheim.de. Diesen Termin bitten wir unbedingt einzuhalten. Nur so kann gewährleistet werden, dass Ihr Beitrag auch entsprechend veröffentlicht wird. Wichtig in diesem Zusammenhang ist auch, dass Sie die Texte unbedingt in digitaler Form übermitteln.
Sollten Sie hierzu Fragen haben, senden Sie bitte eine Mail oder wenden Sie sich an Birgit Poensgen, Telefon: 02486/7811 oder Alfred Piehler, Telefon: 02486/7810.

Am 08.06.2016 werden

Sophia Pyka aus Nettersheim	87 Jahre
Clemens Schneider aus Zingsheim	86 Jahre

Am 09.06.2016 werden

Barbara Thelen aus Tondorf	89 Jahre
Edmund Lückenbach aus Engelgau	77 Jahre

Am 10.06.2016 werden

Richard Prinz aus Bouderath	78 Jahre
Waltraud Bröders aus Marmagen	75 Jahre
Walfried Jaax aus Tondorf	72 Jahre

Aus unseren Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Bouderath
Samstag, 04.06.2016 19.00 Uhr Vorabendmesse in Holzmülheim

Kath. Kirchengemeinde St. Bartholomäus Buir
Samstag, 28.05.2016 17.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 05.06.2016 10.30 Uhr Wortgottesfeier

Kath. Kirchengemeinde St. Luzia Engelgau
Sonntag, 05.06.2016 09.00 Uhr Wortgottesfeier

Kath. Kirchengemeinde St. Margaretha Frohngau
Samstag, 04.06.2016 17.30 Uhr Vorabendmesse

Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius Marmagen
Sonntag, 29.05.2016 10.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 05.06.2016 10.30 Uhr Hl. Messe

Kath. Pfarrgemeinde St. Martinus Nettersheim
Sonntag, 29.05.2016 09.00 Uhr Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession
Samstag, 04.06.2016 17.30 Uhr Vorabendmesse

Kath. Pfarrgemeinde St. Cäcilia Pesch
Sonntag, 29.05.2016 10.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 05.06.2016 10.30 Uhr Hl. Messe

Kath. Pfarrgemeinde St. Lambertus Tondorf
Samstag, 28.05.2016 17.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 05.06.2016 09.00 Uhr Wortgottesfeier

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter Zingsheim
Samstag, 28.05.2016 19.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 05.06.2016 11.00 Uhr Hl. Messe zur Kirmes

Kapelle in der Eifelhöhenklinik
Sonntag, 28.05.2016 10.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 05.06.2016 10.30 Uhr Hl. Messe

Evangelische Kirchengemeinde Roggendorf, Pfarrbezirk Blankenheim/Nettersheim
Sonntags um 10.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst in der Ev. Kirche Blankenheim, Lühberg 12. Am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl. Zusätzlich jeden ersten Samstag im Monat um 16.30 Uhr in der Kapelle des Pflegezentrums St. Hermann-Josef in Nettersheim, Höhenweg, evangelischer Gottesdienst. Pfarrer Christoph Cäsar, Lühbergstr. 10, 53945 Blankenheim, Tel.: 02449/1677.

Kevelaer Wallfahrt 2016

Die diesjährige Kevelaer-Wallfahrt findet am **Dienstag, 14. Juni 2016**, statt. Wer aus der Gemeinde Nettersheim an der Wallfahrt teilnehmen möchte, kann sich bei Frau Marianne Felsch aus Nettersheim-Pesch unter der Telefonnummer 02484/1402 gerne anmelden. Wir starten in Pesch um 06.45 Uhr, an der Turnhalle in Zingsheim können Sie um 07.00 Uhr in unseren Bus einsteigen.

Öffentliche Sicherheit in der Gemeinde - Polizeiruf 110 -

Notdienste

Ambulanter ärztlicher Notfalldienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst für den Kreis Euskirchen ist unter der Notrufnummer 116117 zu erreichen. Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt: Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 07.30 Uhr. Mittwochs von 13.00 Uhr bis donnerstags 07.30 Uhr. Freitags ist der Beginn um 17.00 Uhr, Ende ist am Montag um 07.30 Uhr. Feiertags ganztägig. Sprechzei-ten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 07.30 Uhr bis 22.00 Uhr. In dringenden lebensbedrohlichen Fällen, wie etwa bei einem Schlaganfall oder einem Herzinfarkt, sollte sofort der Rettungsdienst unter Tel. 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Bereich Kreis Euskirchen ist über die Rufnummer 0180/5986700 zu erreichen

Apotheken

Notdienst-Bereitschaft: Täglich. Beginn: 08.30 Uhr Ende: 08.30 Uhr des darauffolgenden Tages; Apotheken Notruf Telefonnummer: 0800/0022833 vom Mobiltelefon aus: 22833

Freiwilliger Notdienstplan für Kleintiere der Tierärzte im Kreis Euskirchen

Die Tierärzte im Kreis Euskirchen haben den Kreis wegen besserer Erreichbarkeit der an Wochenenden diensthabenden Tierärzte in Nord- und Südkreis aufgeteilt. Im Nordkreis nehmen 5 Tierarztpraxen, im Südkreis 6 Tierarztpraxen am Notdienst teil. Dienstbereit sind die jeweiligen Praxen an Wochenenden von Samstag 14.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr. An Einzelfeiertagen vom Abend vor dem Feiertag 19.00 Uhr bis zum Morgen nach dem Feiertag um 07.00 Uhr.

Samstag, 28.05.2016
Tierarztpraxis Petra Kanzler, Kölner Str. 46, 53937 Gemünd, Telefon: 0177-8682489

Sonntag, 29.05.2016
Tierarztpraxis Istemi, Münstereifeler Straße 145, 53879 Euskirchen, Telefon: 02251/7772727

Samstag, 04.06.2016
Tierarztpraxis Silke Hartung, Reidtmeisterstraße 6, 53947 Schleiden, Telefon: 02445/852191

Sonntag, 05.06.2016
Dr. Pankatz, Kölner Str. 46, 53937 Schleiden-Gemünd, Telefon: 02444/3125

Die Tierarztpraxen, die Klein- sowie Großtiere betreuen, sind in der Regel rund um die Uhr, auch an Wochenenden, erreichbar.

Manfred Hansen
Tischlermeister
FENSTERSERVICE
Himbergstraße 11
53947 Engelgau
mhansen@mh-fenster.de
Telefon 02486-802603
Telefax 02486-802604
Mobil 0177-3141057
▸ Beratung
▸ Wartung
▸ Reparatur
▸ Verkauf
▸ Montage
Fenster + Haustüren ◂
in Holz, Holz-Alu + Kunststoff ◂
Rollladenarbeiten ◂
Insektenschutz ◂
Wartungsverträge ◂

Wanderung Orchideen und mehr mit Prof. Dr. Wolfgang Schumacher

Sonntag, 19. Juni 2016
Treffpunkt: 10 Uhr Erftquelle Holzmülheim
Wanderstrecke: rund um Holzmülheim (etwa 6 Kilometer)

Die Wanderung zur Orchideenblüte im vergangenen Sommer zog mehr als 100 Botanikinteressierte in die Orte Buir und Frohngau. Der Wunsch vieler nach einer weiteren Wanderung wird in diesem Jahr erfüllt. **Am Sonntag, 19. Juni 2016**, wird Professor Wolfgang Schumacher, Botanik- und Eifelexperte, wieder an die Erft kommen und die Wanderer rund um Holzmülheim zu „Orchideen und mehr“ begleiten. In seiner unnachahmlichen Art begeistert Herr Schumacher seit vielen Jahren die Menschen mit seinen Erläuterungen der heimischen Pflanzenwelt und der Kulturlandschaft. Er kennt die Pflanzen und deren Standorte wie wohl kaum ein zweiter in der Eifel.

Sie sind herzlich eingeladen, mit zu wandern und unsere Heimat noch ein bisschen besser kennen zu lernen.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten! Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos.

Info-Telefon 02486/7893 oder E-Mail tourismus@nettersheim.de. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Während der Wanderung werden Getränke angeboten. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit zum Imbiss an der Erftquelle in Holzmülheim.